

© Alois van Doornick, Bild und Botschaft

103. Das Kind im Manne. Hochaltar St. Nicolai, Meister Arnt van Zwolle 1490, Eiche (Evangelium: 25. So. B Weish 2, 1a.12.17-20; Mk 9, 30-37)

Im Bild

Meister Arnt und Meister Lodewich haben im eiche-geschnitzten Hochaltar von St. Nicolai im Passionsgeschehen sieben Kinder aufgenommen, die am Kreuzweggeschehen teilnehmen. Vier begleiten die weinenden Frauen. Der Bildausschnitt zeigt zwei weitere mit dem Rücken zum Betrachter unterhalb der Ohnmachtsszene Marias, die am Rand des Weges zuschauen. Ein siebtes steht am Beginn des Zuges frontal gezeigt in ganzer



Größe zwischen der Kreuz tragenden Gruppe und den voranreitenden, prächtig inszenierten Pilatus und Kajaphas. Dieses adrett gekleidete Kind erhebt seine Rechte zum Steinwurf auf den Verurteilten. Dass sogar Kinder aufgehetzt wurden gegen den Erlöser, ist in der Kunst nur an wenigen Stellen dargestellt. Ist unsere Zeit besser, wenn wir Kindern den natürlichen Jesusglauben vorenthalten und Jesus zur Bedeutungslosigkeit verurteilen und „neu kreuzigen“?

Die Botschaft

Menschenkind in Bethlehem

Wen bringst du nicht alles in Bewegung

Maria und Josef und die Hirten und die Könige

Die Bibelschreiber und die Zeitrechnung

Die Krippenbauer und die Weihnachtsfeiern

Die Beter und die Weihnachtseinkäufer

Die Maler und die Theologen

Die Friedenswilligen und die Weltkirche

Die Familien und die Engel

Und mich, Menschenkind

Ich? Kindbewegt? Kindangeregt?

Ich? Zum Kind geführt? Vom Kind verführt?

Ich? Kinderleicht? Mit Kindesaugen?

Ich? Kindlich lächeln? Kindlich Herz?

Menschenkind. Gottesgeschenk. Spiegelbild

Rollentausch Gotteskind Menschenkind

Und er stellte ein Kind in ihre Mitte

Wer dieses Kind um meinetwillen aufnimmt

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder

Wer das Himmelreich nicht aufnimmt wie ein Kind

Ich? Fassen mit Kinderhänden

Ich? Schauen mit großen Augen

Ich? Dich in die Arme nehmen

Ich? Staunend dich hören

Ich? Dankbar lächeln

Ich? Fröhlich dir singen

Ich? Spielend begreifen?

Ich? Kindlich beten?

Menschenkind sucht Menschenkind

Sucht Kindmensen. Sucht Kindohren

Sucht Kindaugen. Sucht Kinderherzen

Sucht Gotteskinder. Er das Menschenkind

Menschenkinder, wer hat die Kinder gemordet

Wer hat den Kinderglauben sterben lassen

Wer tötete das Kind im Manne

Wer tilgte die Kinderträume

Wer stahl die Wahrheit aus dem Kindermund

Wer nahm mir den kindlichen Sinn, Menschenkinder

- Aus dem Mund der Kinder schaffst du dir Lob. (Ps 8, 3)

- Als er die Fundamente der Erde abmaß, da war ich als geliebtes Kind bei ihm. (Spr 8, 30)

- Ich war ein begabtes Kind und hatte eine gute Seele erhalten. (Weish 8, 19)

- Wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele still in mir. (Ps 131, 2)

- Kommt, ihr Kinder, hört mir zu! Ich will euch in der Furcht des Herrn unterweisen. (Ps 34, 12)

- Du hast mit starkem Arm dein Volk erlöst, die Kinder Jakobs und Josefs. (Ps 77, 16)

- Denn er hat die Riegel deiner Tore fest gemacht, die Kinder in deiner Mitte gesegnet. (Ps 147, 13)

- Israel soll sich über seinen Schöpfer freuen, die Kinder Zions über ihren König jauchzen. (Ps 149, 2)

Menschenkind, ich darf wieder Kind sein

Ich darf ein Kind sein

Ich darf sein Kind sein

Kinder bringen Große zusammen

Kinder sagen die Wahrheit

Kinder verstehen alles

Kinder haben großen Hunger

Kinder können selig schlafen

Kinder sind seine Kinder

Kinder sind etwas ganz Großes

Gotteskinder. Menschenkinder!

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.